

Message vom 30.04.2017

Spirit Led 3 – Geist, Seele und Körper

Heute wollen wir uns die Wahrheit über Geist, Seele und Leib anschauen.

Das menschliche Wesen

*Er selbst aber, der Gott des Friedens, heilige euch durch und durch, und euer **ganzes [Wesen]**, der **Geist**, die **Seele** und der **Leib**, möge untadelig bewahrt werden bei der Wiederkunft unseres Herrn Jesus Christus! 1. Thessalonicher 5,23*

Der Mensch ist ein dreidimensionales Wesen. Du bist Geist, besitzt eine Seele und lebst in einem Körper.

*Denn das **Wort Gottes** ist lebendig und wirksam und schärfer als jedes zweischneidige Schwert, und es dringt durch, bis es **scheidet** sowohl **Seele als auch Geist**, sowohl **Mark als auch Bein**, und es ist ein Richter der **Gedanken und Gesinnungen des Herzens**. Hebräer 4,12*

Geist und Seele sind nicht dasselbe. Nur Gottes Wort vermag die menschliche Natur richtig zu beurteilen. Daher ist es wichtig, zu sehen, welche griechischen Worte für Geist, Seele, Leib, Herz und Fleisch verwendet werden.

Das griechische Wort für *Seele* ist *psuche*. Daher kommt das Wort *Psyche*. Jeder Mensch hat eine Psyche. Die Psychologie ist die Studie über das Verhalten des Menschen.

Das griechische Wort für *Leib* ist *soma*, im Lateinischen heisst es *corpus*. Der Leib ist nicht dasselbe wie das Fleisch.

Das griechische Wort für *Geist* ist *pneuma*. Die Bibel benutzt verschiedene Beschreibungen für den Geist: Geist des Menschen, der verborgene Mensch, der innwendige Mensch, die neue Schöpfung, die Leuchte des Herrn, das Ich und das Herz.

Das griechische Wort für *Herz* ist *kardia*, wovon sich *Kardiologie* und *Kardiologe*, also Herzmedizin ableiten. Das Herz richtig zuzuteilen ist enorm wichtig. In Hebräer vier Vers zwölf wird vom Herzen gesprochen. Damit ist nicht das physische Herz, sondern das nicht physische gemeint. Das Herz ist dem Geist zuzuordnen und die Gedanken sind der Seele zuzuordnen.

*Und ich will euch ein **neues Herz** geben und einen **neuen Geist** in euer Inneres legen; ich will das steinerne Herz aus eurem Fleisch wegnehmen und euch ein fleischernes Herz geben; Hesekiel 36,26*

Hier wird vom neuen Bund gesprochen. Herz und Geist sind dasselbe. Die Seele ist nicht neu, aber das Herz ist es. Das steinerne Herz ist der alte, nicht wiedergeborene Geist, wobei das fleischliche Herz der neue, wiedergeborene Geist ist.

*Denn **mit dem Herzen glaubt man**, um gerecht zu werden, und mit dem Mund bekennt man, um gerettet zu werden; Römer 10,10*

Dein Geist wurde dazu geboren zu glauben.

Du wirst nie mit deiner Seele glauben und du solltest es auch nicht versuchen, denn die Seele unterliegt Schwankungen. Glauben wir mit den Gefühlen, unterliegen wir diesen Schwankungen. Geht es uns gut, haben wir Heilsgewissheit, geht es uns nicht gut, denken wir, wir wären nicht gerettet. Mit dem Herzen zu glauben bedeutet, mit dem Geist zu glauben. Das ist einfach, weil der Geist neugeboren ist. Er wurde dazu geboren zu glauben. Es ist noch einfacher zu glauben, wenn du der Gnadenbotschaft zuhörst, weil sie auf den Geist und das Herz abzielt. Schwieriger zu glauben wird es, wenn du gesetzlichen Botschaften zuhörst, denn die zielen auf die Seele ab.

Sünde ist nie in deinem Geist

*Denn die, die nach dem **Fleisch** sind, **sinnen** auf das, was des Fleisches ist; die aber, die nach dem Geist sind, auf das, was des Geistes ist. Römer 8,5*

Das griechische Wort für *Fleisch* ist *sarx*. Das Wort *Fleisch* kann mit *Sinne* ersetzt werden, also die fünf Sinne des Menschen. Fleischlich zu sein bedeutet, nach den fünf Sinnen zu wandeln. Du glaubst nicht mit deinen fünf Sinnen. Wenn Menschen das versuchen, erleiden sie Schiffbruch im Glauben. Die fünf Sinne sind lediglich der Kanal, durch welchen Erkenntnis fließt. Der Kanal sollte offen sein für Gottes Wort. Du kannst nur mit deinem Herzen glauben. Wenn wir also den Menschen richtig unterscheiden, bedeutet das, wenn du sündigst, sündigst du nie in deinem Geist. Sünde kommt immer aus der Seele, aus deinem Fleisch heraus.

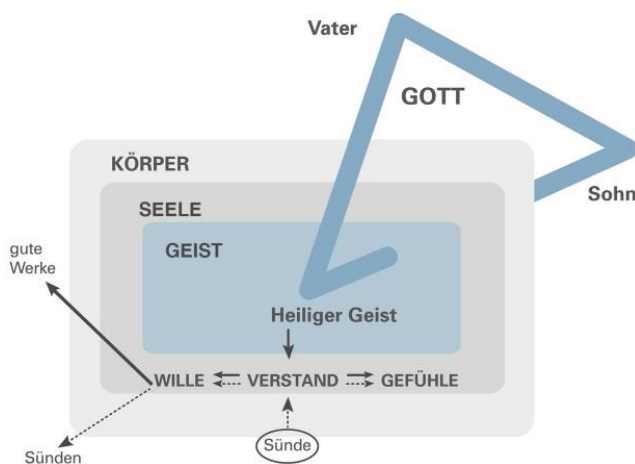
Wenn du sündigst, sündigst du nie in deinem Geist. Sünde kommt immer aus der Seele heraus.

*Wenn jemand Ohren hat zu hören, der höre! Und als er von der Menge weg nach Hause gegangen war, fragten ihn seine Jünger über das Gleichnis. Und er sprach zu ihnen: Seid auch ihr so unverständig? Begreift ihr nicht, dass alles, was von aussen in den Menschen hineinkommt, ihn nicht verunreinigen kann? Denn es kommt nicht in sein Herz, sondern in den Bauch und wird auf dem natürlichen Weg, der alle Speisen reinigt, ausgeschieden. Er sprach aber: Was aus dem Menschen herauskommt, das verunreinigt den Menschen. Denn von innen, **aus dem Herzen** des Menschen, kommen die **bösen Gedanken** hervor, Ehebruch, Unzucht, Mord, Diebstahl, Geiz, Bosheit, Betrug, Zügellosigkeit, Neid, Lästerung, Hochmut, Unvernunft. All dieses Böse kommt von innen heraus und verunreinigt den Menschen. Markus 7,16-23*

Aufgrund dieser Stelle definieren viele Menschen, dass wenn wir sündigen, die Sünde aus dem Herzen herauskommt. Doch Jesus spricht hier über den Zustand einer nicht erretteten Welt und nicht über den Zustand von wiedergeborenen Gläubigen.

*Glücklich sind, die **reinen Herzens** sind, denn sie werden Gott schauen! Matthäus 5,8*

Auch diese Stelle nehmen viele Menschen und sagen, dass wenn dein Herz nicht rein ist, du nicht errettet bist. Aber Jesus spricht hier nicht zu Gläubigen, sondern Er redet vom Zustand einer verlorenen Menschheit. In dem Moment, in dem du wiedergeboren wirst, wird dein Herz rein. Im nachfolgenden Bild sehen wir, wie das menschliche Wesen aufgebaut und welcher Teil mit Gott verbunden ist.



Der Geist ist umschlossen von der Seele und dem Körper. Die ganze Gottheit lebt in deinem Geist. Die Seele wird von innen und aussen beeinflusst. Von innen wird sie vom Heiligen Geist und von aussen von Sünde und der Welt beeinflusst. Diese zwei Beeinflussungen prallen auf unseren Willen, unseren Verstand und unsere Gefühle. Je nach dem, auf welche Beeinflussung wir hören, geben wir uns entweder guten Werken oder aber der Sünde hin.

*Niemand sage, wenn er versucht wird: Ich werde von Gott versucht. Denn Gott kann nicht versucht werden zum Bösen, und er selbst versucht auch niemand; sondern jeder Einzelne wird **versucht**, wenn er **von seiner eigenen Begierde** gereizt und gelockt wird. Danach, wenn die Begierde empfangen hat, gebiert sie die Sünde; die Sünde aber, wenn sie vollendet ist, gebiert den Tod. Jakobus 1,13-15*

Diese Verse beschreiben eindeutig, dass die Versuchung in der Seele geschieht. Der Heilige Geist lebt in einem geheiligten Geist. Wenn du sündigst, sündigst du in der Seele und nicht im Geist, denn sonst könnte der Heilige Geist nicht in deinem Geist leben. Geistesführung geschieht nicht in der Seele, sondern im Geist. Also bedeutet geistgeführtes Leben, auf dein Herz zu hören. Geist und Herz sind dasselbe, darum höre auf dein Herz.

*Weil ihr nun Söhne seid, hat Gott den **Geist seines Sohnes** in eure Herzen gesandt, der ruft: **Abba, Vater!** Galater 4,6*

Dein Herz ist dein Geist. Der Heilige Geist ist in deinem Herzen und der ruft seit Tag eins deiner Wiedergeburt: „Abba, Vater!“ Die Verbindung des Heiligen Geistes mit unserem Geist bewahrt uns für ewige Rettung. Darum kannst du deine Errettung nie mehr verlieren.

Gedanken des Tages:

Du bist Geist, besitzt eine Seele und lebst in einem Körper. Wenn du sündigst, sündigst du aus der Seele heraus und nicht aus dem Geist.

Gebet und persönliches Bekenntnis:

Danke Jesus, lebt der Heilige Geist in meinem Geist. Durch diese Verbindung werde ich bewahrt für ewige Rettung. Wenn ich sündige, kommt die Sünde aus der Seele und nicht aus meinem Geist. Hilf mir, Seele und Geist richtig zu unterscheiden. Amen.